

Antrag an die
Bezirksvertretung Wien-Donaustadt
in der Sitzung am 14.09.2022

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, dass die zuständigen Stellen der Stadt Wien dafür Sorge tragen, dass in der Seestadt mehr Ladezonen, welche auch von PKW benutzt werden dürfen, errichtet werden.

Begründung

Wunsch der Bevölkerung.

Ladezonen dienen zur Erleichterung von Be- und Entladevorgängen. Sie gelten für jedermann unter den gleichen Bedingungen und dürfen daher für Ladezwecke von allen Verkehrsteilnehmern benützt werden, die den Bedingungen der Ladezone entsprechen.

In der Seestadt herrscht akuter Parkplatzmangel.

Oftmals ist selbst das Be- und Entladen von Fahrzeugen der Bewohner (bspw. Einkäufe, Möbeltransporte, Zustelldienste usw.) unmöglich, weil es keine Haltemöglichkeiten im Umfeld von deren Wohnsitzen gibt. Es kommt auch immer wieder zu Strafgeldern durch die Straßenaufsicht, wenn Fahrzeuge notgedrungen illegal abgestellt werden.

Hingegen gibt es eine Vielzahl an überbreiten Gehsteigen, welche Abstellflächen vernichten.

Auf diesen überbreiten Gehsteigen könnten problemlos Ladezonen errichtet werden, um den Bewohnern ein legales Be- und Entladen von Fahrzeugen zu ermöglichen.

Dipl.-Ing.(FH) Andreas DVORAK, M.Sc.
Klubobmann